



Soliris io

FR Notice
EN Instructions
DE Anleitung
NL Handleiding
IT Manuale

DA Brugsanvisning
FI Käyttöopas
SV Bruksanvisning
NO Veiledning

ÜBERSETZTE VERSION





Diese Anleitung gilt für alle Soliris io, deren Ausführungen im aktuellen Katalog zu finden sind.

INHALT

1. Einleitung	29	3. Bedienung und Wartung	39
1.1. Bestimmungsgemäße Verwendung	29	3.1. Wind-, Sonnen- und Regenfunktionen	39
1.2. Haftung	30	3.2. Verhalten des Behangs je nach klimatischen Bedingungen	40
1.3. Spezifische Sicherheitshinweise	30	3.3. Fragen zum Produkt?	41
1.4. Inhalt	30	4. Technische Daten	42
1.5. Benötigtes Werkzeug	30		
1.6. Soliris io im Detail	31		
2. Installation	31		
2.1. Installationsempfehlungen	31		
2.2. Montage des Befestigungsfußes	31		
2.3. Verkabelung	31		
2.4. Anbringen der Schutzabdeckung	34		
2.5. Inbetriebnahme	34		
2.6. Tipps und Empfehlungen für die Installation	37		

ALLGEMEINES

Sicherheitshinweise

-  **Gefahr**
Weist auf eine Gefahr hin, die sofort zu schweren bis tödlichen Verletzungen führt.
-  **Warnung**
Weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren bis tödlichen Verletzungen führen kann.
-  **Vorsicht**
Weist auf eine Gefahr hin, die zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen kann.
-  **Achtung**
Weist auf eine Gefahr hin, durch die das Produkt beschädigt oder zerstört werden kann.

1. EINLEITUNG

1.1. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Der Soliris io-Sensor ist ein kombinierter Wind-Sonnen-Sensor mit io-homecontrol®-Funktechnologie.

Wird er direkt mit io-homecontrol®-Antrieben für Terrassenmarkisen, vertikalen Sonnenschutz, Pergolen, Außen-Jalousien oder Klapppläden verbunden, erlaubt Soliris io die automatische Steuerung dieser Anwendungen, wenn die Windstärke einen festgelegten Schwellenwert überschreitet oder gemäß der Intensität der Sonneneinstrahlung.

Die Schwellenwerte für Wind und Sonne sind standardmäßig voreingestellt, können jedoch am Sensor je nach Bedarf und entsprechend den tatsächlichen klimatischen Bedingungen eingestellt werden.

1.2. HAFTUNG

Lesen Sie bitte vor der Installation und Verwendung des Soliris io diese Anleitung sorgfältig durch.

Der Soliris io-Sensor muss von einer fachlich qualifizierten Person (Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10) für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich entsprechend den Somfy-Anweisungen und den geltenden Vorschriften im Land der Inbetriebnahme installiert werden.

Jede Verwendung des Soliris io-Sensors zu Zwecken, die über die im vorliegenden Dokument beschriebene bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehen, ist untersagt. Für Schäden und Mängel, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder Nichtbeachtung der Anweisungen und Hinweise in dieser Anleitung entstehen, ist die Haftung und Gewährleistung durch Somfy ausgeschlossen.

Der Installateur hat seine Kunden über die Nutzungs- und Wartungsbedingungen des Soliris io-Sensors zu informieren und ihnen die Gebrauchs- und Wartungsanweisungen nach Abschluss der Installation des Soliris io-Sensors auszuhändigen. Gegebenenfalls erforderliche Kundendienstingriffe auf dem Soliris io-Sensor sind von einer fachlich qualifizierten Person (Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10) für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich durchzuführen.

Vor der Installation muss die Kompatibilität dieses Produkts mit den dazugehörigen Ausrüstungs- und Zubehörteilen geprüft werden.

Die Haftung von Somfy ist für Schäden ausgeschlossen, die durch Einwirkung von besonderen Umwelteinflüssen wie z. B. Sturm, Hagel usw., entstehen.

Bei Fragen zur Installation des Soliris io-Sensors und für weiterführende Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Somfy-Ansprechpartner, oder besuchen Sie unsere Website www.somfy.com.

1.3. SPEZIFISCHE SICHERHEITSHINWEISE

Achtung

Damit der Sensor nicht beschädigt wird:

- Vermeiden Sie Stöße!
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen!
- Tauchen Sie das Gerät nicht in Flüssigkeiten.
- Verwenden Sie für die Reinigung des Geräts keine Scheuer- oder Lösungsmittel.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger.

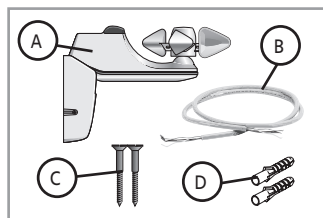
Stellen Sie sicher, dass der Sensor stets sauber ist, und prüfen Sie regelmäßig, ob er einwandfrei funktioniert.

Behänge können durch diesen Sensor nicht vor plötzlichen Windböen geschützt werden.

Stellen Sie im Falle eines aufkommenden Unwetters sicher, dass die Behänge eingefahren bleiben.

1.4. INHALT

	Bezeichnung	Menge
A	Soliris io-Sensor	1
B	Kabel (je nach Ausführung)	1
C	Schrauben	2
D	Dübel	2

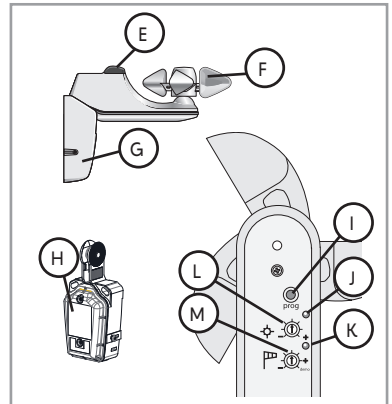


1.5. BENÖTIGTES WERKZEUG

- Bohrmaschine und Bohrer
- Kreuzschlitzschraubendreher
- Schlitzschraubendreher
- Stift
- Je nach Ausführung des Sensors wird für die Installation zusätzliche Ausrüstung benötigt, die nicht im Lieferumfang enthalten ist:
 - Netzkabel mit Kabelquerschnitt 0,75 bis 1,5 mm², das die im Land der Installation geltenden Vorschriften erfüllt

1.6. SOLIRIS IO IM DETAIL

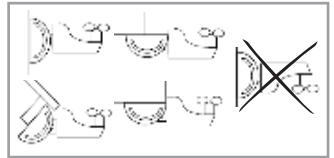
	Bezeichnung
E	Sonnensensor
F	Windgeschwindigkeitsmesser
G	Schutzabdeckung
H	Befestigungsfuß
I	PROG-Taste
J	Sonnen-LED
K	Wind-LED
L	Sonnen-Potentiometer
M	Wind-Potentiometer



2. INSTALLATION

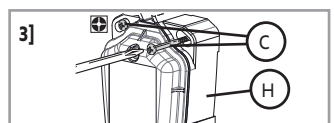
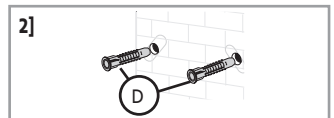
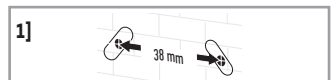
2.1. INSTALLATIONSEMPFEHLUNGEN

- Wählen Sie eine Stelle, an der eine optimale Erfassung der Windstärke ohne Beeinträchtigung durch Hindernisse möglich ist: Installieren Sie den Sensor an einer Stelle, die nicht windgeschützt ist.
 - Wählen Sie eine sonnige Stelle, an der die Erfassung von Sonne und Wind gleichermaßen möglich ist.
 - Installieren Sie den Sensor in der Nähe des anzusteuernenden Produkts.
 - Installieren Sie den Sensor nie unter dem Behang oder unter künstlicher Beleuchtung.
 - Installieren Sie den Sensor stets so, dass der Windgeschwindigkeitsmesser (F) oben ist!
- ⓘ Durch das Gelenk des Soliris io-Sensors kann dieser an Mauern oder Dächern mit einer Neigung von bis zu 15° befestigt werden.



2.2. MONTAGE DES BEFESTIGUNGSFUßES

- 1] Bohren Sie zwei horizontal in einer Linie liegende Löcher im Abstand von 38 mm.
- 2] Drücken Sie die Dübel (D) ein (verwenden Sie die mitgelieferten Dübel oder für die Tragfläche geeignete Dübel)
- 3] Nehmen Sie die Schutzabdeckung (G) ab und befestigen Sie den Befestigungsfuß des Sensors (H) mit den mitgelieferten Schrauben (C) an der Wand.



2.3. VERKABELUNG

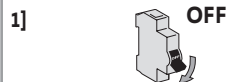
2.3.1. Soliris io-Verkabelung



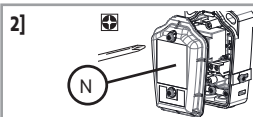
Achtung

Führen Sie die Demontage- und Verkabelungsschritte in einer Umgebung durch, die vor Staub, Feuchtigkeit und Fremdkörpern geschützt ist, um die Dichtheit zu gewährleisten.

1] Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung.



2] Schrauben Sie den Deckel (N) des Befestigungsfußes ab, um an den Klemmenblock zu gelangen.

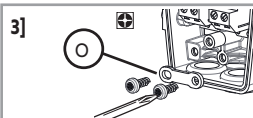


Achtung



Demontieren Sie niemals die Abdeckung unter dem Windgeschwindigkeitsmesser.

3] Schrauben Sie den **linken** Metallbügel (Zugentlastung) (O) ab.

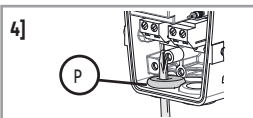


4] Durchstechen Sie die **linke** Dichtung (P).

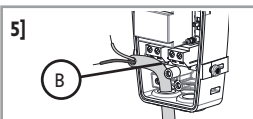
Achtung



- Entfernen Sie niemals die Dichtung.
- Das Loch in der Dichtung darf niemals größer als der Kabeldurchmesser sein, um die Dichtheit nicht zu beeinträchtigen.



5] Führen Sie das Kabel (B) durch die Dichtung.

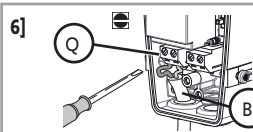


6] Schließen Sie das Netzkabel (B) am Sensor an und verwenden Sie dafür den **linken Klemmenblock mit der Kennzeichnung „230V“** (Q).

Achtung



Das Kabel muss 6 mm abisoliert werden.

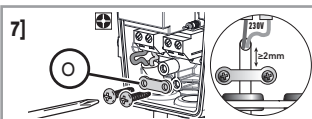


7] Schrauben Sie den Metallbügel (Zugentlastung) (O) an:
Das Kabel muss unter dem Metallbügel durchgeführt sein.

Achtung

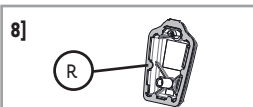


Die Kabelummantelung muss den Metallbügel um mindestens 2 mm überragen.



ⓘ Beachten Sie für die zusätzliche Verkabelung eines Regensensors (z. B. Ondeis) das Kapitel **2.3.2**.

8] Überprüfen Sie, ob die Dichtung (R) vorhanden, in gutem Zustand und richtig eingelegt ist, bevor Sie die Abdeckung aufsetzen.

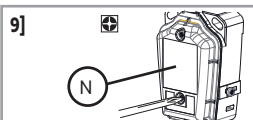


9] Schrauben Sie den Deckel (N) des Befestigungsfußes wieder an.

Achtung



Ziehen Sie die Schrauben bis zum Anschlag an, um die Dichtheit des Befestigungsfußes zu gewährleisten.



Um den Installationsvorgang abzuschließen, fahren Sie mit dem Kapitel **2.4**.

2.3.2. Anschluss eines Regensensors (z. B. Ondeis) an den Soliris io-Sensor

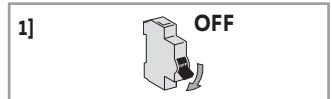
Achtung

- Beachten Sie außer den Anweisungen in dieser Anleitung auch die detaillierten Hinweise in der Anleitung des Regensensors.
- Führen Sie die Demontage- und Verkabelungsschritte in einer Umgebung durch, die vor Staub, Feuchtigkeit und Fremdkörpern geschützt ist, um die Dichtheit zu gewährleisten.

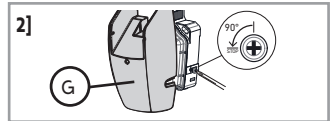
- ① Gehen Sie zum Anschluss eines Regensensors nach Abschluss des Verfahrens in Kapitel 2.3.1. direkt zu Schritt 4].

Für eine spätere Verkabelung des Regensensors nach Installation des Soliris io-Sensor befolgen Sie das folgende Verfahren:

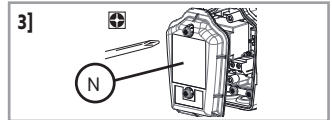
- 1] Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung.



- 2] Entfernen Sie die Schutzabdeckung (G).



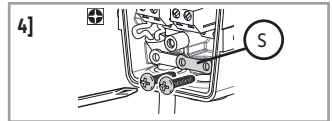
- 3] Schrauben Sie den Deckel (N) des Befestigungsfußes ab, um an den Klemmenblock zu gelangen.



Achtung

- Demontieren Sie niemals die Abdeckung unter dem Windgeschwindigkeitsmesser.

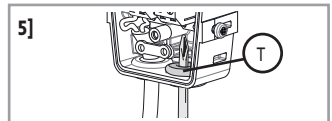
- 4] Schrauben Sie den **rechten** Metallbügel (Zugentlastung) (S) ab.



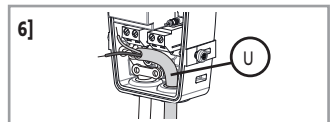
- 5] Durchstechen Sie die **rechte** Dichtung (T).

Achtung

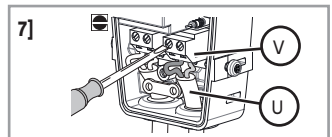
- Entfernen Sie niemals die Dichtung.
- Das Loch in der Dichtung darf niemals größer als der Kabeldurchmesser sein, um die Dichtheit nicht zu beeinträchtigen.



- 6] Führen Sie das Ausgangskabel des Regensensors (U) durch die rechte Dichtung.



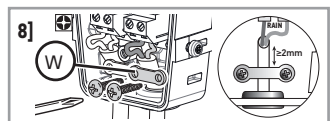
- 7] Schließen Sie das Ausgangskabel des Regensensors (U) an den Soliris io-Sensor an und verwenden Sie dazu **den rechten Klemmenblock mit der Kennzeichnung „RAIN“** (V).



- 8] Schrauben Sie den Metallbügel (Zugentlastung) (W) an: Das Kabel muss unter dem Metallbügel durchgeführt sein.

Achtung

- Die Kabelummantelung muss den Metallbügel um mindestens 2 mm überragen.



2.3.3. Aktivieren eines Regensensors

Vorstellung der Betriebsarten

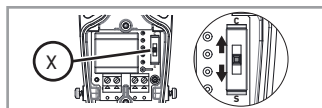
Nach Anschluss an den Soliris io-Sensor kann der Regensensor in 2 Betriebsarten konfiguriert werden: **im Sicherheits- oder im Komfortmodus.**

- Im **Sicherheitsmodus** bewegt sich der Behang in die Sicherheitsposition, wenn der Regensensor Regen erfasst. Diese Position richtet sich nach der Art des Behangs und sorgt für einen Schutz des Behangs vor Regen.
- Im **Komfortmodus** geschieht bei Erfassung von Regen durch den Regensensor Folgendes:
 - Bei Zuweisung des Sensors zu einer bidirektionalen Somfy io-Bedieneinheit (z. B. TaHoma) via Soliris io ist die Anleitung für diese Bedieneinheit zu befolgen.
 - Andernfalls bewegt sich der Behang in die untere Endlage. Mit dieser Betriebsart können sich beispielsweise die Benutzer unter ihrer Markise vor Regen schützen.

Auswahl der Betriebsart

Standardmäßig befindet sich der Betriebsartenschalter (X) in der **Mittelstellung: Der Regensensor ist nicht aktiviert.**

Wählen Sie eine Betriebsart am Befestigungsfuß des Soliris io-Sensors aus, um ihn zu aktivieren:



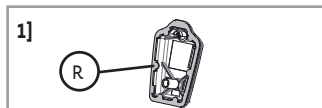
- Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf **C**: Der Regensensor wird in der Betriebsart **Komfort** aktiviert.
- Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf **S**: Der Regensensor wird in der Betriebsart **Sicherheit** aktiviert.

Achtung

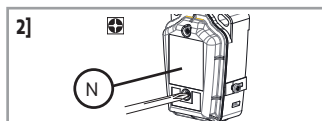
Verwenden Sie zum Verstellen des Betriebsartenschalters (X) kein Werkzeug.

Montage des Befestigungsfußes

1] Überprüfen Sie, ob die Dichtung (R) vorhanden, in gutem Zustand und richtig eingelegt ist, bevor Sie die Abdeckung aufsetzen.



2] Schrauben Sie den Deckel (N) des Befestigungsfußes wieder an.



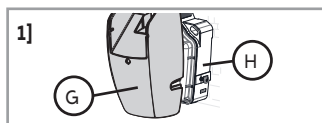
Achtung

Ziehen Sie die Schrauben bis zum Anschlag an, um die Dichtheit des Befestigungsfußes zu gewährleisten.

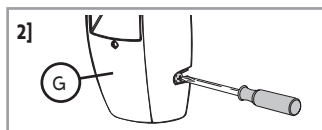
Um den Installationsvorgang abzuschließen, fahren Sie mit dem Kapitel **2.4.** fort.

2.4. ANBRINGEN DER SCHUTZABDECKUNG

1] Schieben Sie die Schutzabdeckung (G) auf den Befestigungsfuß (H), bis sie in Position einrastet.



2] Befestigen Sie die Schutzabdeckung (G) mit den Schrauben am Befestigungsfuß.



3] Schließen Sie das Kabel (B) an der Spannungsversorgung an.

2.5. INBETRIEBNAHME

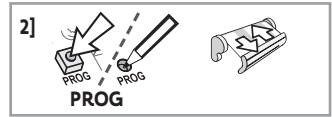
2.5.1. Verknüpfung des Soliris io mit einem io-Antrieb oder -Empfänger

① **Voraussetzung:** Der motorisierte Behang muss bereits eingestellt und einer io-homecontrol®-Bedieneinheit zugewiesen sein.

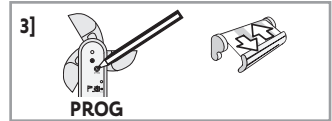
1] Schalten Sie die Spannungsversorgung ein.



2] Drücken Sie etwa 2 s auf die PROG-Taste der Somfy io-Bedieneinheit, die mit dem Behang verknüpft ist, bis der Behang eine Auf-/Ab-Bewegung ausführt.



3] Drücken Sie kurz die PROG-Taste am Soliris io.
Der Behang führt erneut eine Auf-/Ab-Bewegung aus.
Der Soliris io-Sensor ist eingelernt.



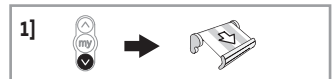
Wiederholen Sie das Verfahren, um den Soliris io-Sensor mit einem weiteren io-Antrieb oder -Empfänger zu verknüpfen.

Beachten Sie die entsprechende Anleitung, um über eine io-homecontrol®-Bedieneinheit einer Partnermarke oder eine bidirektionale Somfy io-Bedieneinheit (z. B. TaHoma) eine Verknüpfung vorzunehmen.

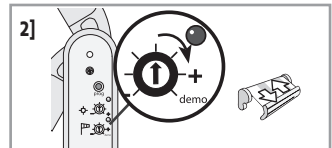
Beachten Sie die entsprechende Anleitung, um den Soliris io-Sensor mit einer bidirektionalen Somfy io-Bedieneinheit (z. B. TaHoma) zu verknüpfen.

2.5.2. Überprüfen der Verknüpfung des Soliris io

1] Fahren Sie den Behang in die untere Endlage.

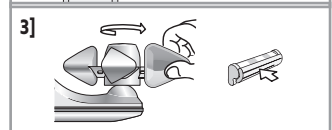


2] Drehen Sie das Wind-Potentiometer (J) bis in die Stellung Demo.
Der Behang führt eine kurze Auf-/Ab-Bewegung aus.



3] Drehen Sie den Windgeschwindigkeitsmesser (F) manuell, um Wind zu simulieren.

Der Behang bewegt sich nach 2 s automatisch in die Sicherheitsposition.
Der Soliris io-Sensor ist mit diesem io-Antrieb oder -Empfänger verknüpft.



Achtung

Lassen Sie niemals das Wind-Potentiometer in der Einstellung Demo stehen.

2.5.3. Einstellung des Windschwellenwerts

Tabelle der Schwellenwerte

① In Ergänzung zum Wert in km/h und der Anzahl der Blinksignale zur Anzeige des eingestellten Schwellenwerts ist zu Informationszwecken der entsprechende Beaufort-Wert angegeben.

Schwellenwert	1	2	3	4	5	6
km/h	28	38	49	61	74	88
Anzahl der Blinksignale	★	★★	★★★	★★★★	★★★★★	★★★★★★
Entsprechender Beaufort-Wert	5 Bft	6 Bft	7 Bft	8 Bft	9 Bft	10 Bft

Grundeinstellung

Stellen Sie das Wind-Potentiometer (M) auf den Schwellenwert ein, der für den Typ des Behangs geeignet ist (siehe Schwellenwert-Tabelle).

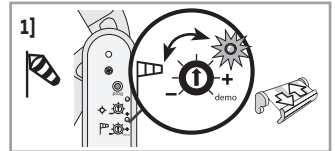
Nach etwa 2 s blinkt die Wind-LED mit einer bestimmten Zahl von Signalen und gibt so den eingestellten Schwellenwert an.

Anpassung des Schwellenwerts

Die Einstellung des Schwellenwerts kann je nach Bedarf und entsprechend den tatsächlichen klimatischen Bedingungen verändert werden.

- 1] Drehen Sie das Potentiometer nach rechts oder links, bis die Wind-LED (K) durchgehend grün leuchtet:

Der Schwellenwert des Windsensors ist nun auf die augenblickliche Windstärke eingestellt.



① Anmerkung:

- Wind-LED ist aus: Der eingestellte Schwellenwert wird nicht erreicht, die Windstärke liegt unter dem eingestellten Schwellenwert: Der Behang wird nicht bewegt.
- Wind-LED leuchtet dauerhaft grün: Der eingestellte Schwellenwert wird erreicht, die Windstärke liegt über dem eingestellten Schwellenwert: Der Behang wird in die Sicherheitsposition gefahren.

- 2] Kontrollieren Sie, ob der Behang automatisch reagiert, wenn die Windgeschwindigkeit den eingestellten Schwellenwert überschreitet, und dass der Behang in diesem Falle nicht beschädigt wird.



Reagiert der Behang nicht wie erwartet, müssen Sie den Schwellenwert ändern:

- Drehen Sie das Potentiometer in Richtung Plus (+), um den Schwellenwert zu erhöhen: Ein stärkerer Wind führt zum Einfahren des Behangs in die Sicherheitsposition.
- Drehen Sie das Potentiometer in Richtung Minus (-), um den Schwellenwert zu verringern: Ein schwächerer Wind führt zum Einfahren des Behangs in die Sicherheitsposition.

2.5.4. Einstellung des Sonnenschwellenwertes

Die Einstellung des Schwellenwerts kann je nach Bedarf und entsprechend den tatsächlichen klimatischen Bedingungen verändert werden.

Drehen Sie das Sonnen-Potentiometer bis die Sonnen-LED (J) durchgehend grün leuchtet:

Der Schwellenwert des Sonnensensors ist gemäß der derzeitigen Sonnenintensität eingestellt.

① Anmerkung:

- Sonnen-LED ist aus: Der eingestellte Schwellenwert wird nicht erreicht, die Sonnenlichtintensität liegt unter dem eingestellten Schwellenwert: Der Behang wird nicht bewegt.
- Sonnen-LED leuchtet dauerhaft grün: Der eingestellte Schwellenwert ist erreicht, die Sonnenlichtintensität liegt über dem eingestellten Schwellenwert: Das motorisierte Produkt wird automatisch nach einigen Minuten herabgefahren.

Tabelle der Schwellenwerte

① Die Werte sind bis zu $\pm 3,5$ Kilolux genau. Die Position des Sensors am Installationsort beeinflusst die Erfassung.

Schwellenwert	1	2	3	4	5	6	7
klx	≈ 1	≈ 8,3	≈ 16,7	≈ 25	≈ 33,3	≈ 41,7	≈ 50
Anzahl der Blinksignale	★	★★	★★★	★★★★	★★★★★	★★★★★ ★★	★★★★★ ★★

So stellen Sie den Schwellenwert ein:

- Drehen Sie das Potentiometer in Richtung Plus (+), um den Schwellenwert zu erhöhen: Die Sonne muss heller scheinen, damit der Behang herabgefahren wird.
- Drehen Sie das Potentiometer in Richtung Minus (-), um den Schwellenwert zu verringern: Die Sonne muss weniger hell scheinen, damit der Behang herabgefahren wird.

2.6. TIPPS UND EMPFEHLUNGEN FÜR DIE INSTALLATION

2.6.1. Fragen zum Produkt?

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
Das Verknüpfen des Sensors mit dem io-Antrieb oder -Empfänger ist nicht möglich.	Der Speicher des io-Antriebs oder des -Empfängers ist voll.	Löschen Sie mindestens einen Sensor, um den Soliris io-Sensor verknüpfen zu können.
	Der Sensor ist auf einem Metallfuß befestigt.	Versetzen Sie den Sensor, um ihn vom dem Metallstück zu entfernen.
	Der Sensor befindet sich außerhalb der Funkreichweite des io-Antriebs oder des io-Funkempfängers.	Versetzen Sie den Sensor näher zum io-Antrieb oder zum io-Funkempfänger.
Der Behang fährt jede Stunde ein.	Der Sensor ist defekt.	Überprüfen Sie mit der io-Bedieneinheit, ob der Behang funktioniert. Überprüfen Sie anhand des <i>Demo-Modus</i> , ob der Antrieb auf den Sensor reagiert. Überprüfen Sie die Verkabelung des Sensors. Tauschen Sie den Sensor aus, wenn er defekt ist, siehe 2.6.4 .
	Der Sensor befindet sich außerhalb der Funkreichweite des io-Antriebs oder des io-Funkempfängers.	Versetzen Sie den Sensor näher zum io-Antrieb oder zum io-Funkempfänger.
Der Behang fährt bei aufkommendem Wind nicht automatisch ein.	Der Sensor funktioniert nicht, weil er nicht richtig verkabelt wurde.	Überprüfen Sie die Verkabelung des Sensors, siehe 2.3 .
	Der Sensor ist nicht mit dem io-Antrieb oder -Empfänger verknüpft.	Verknüpfen Sie den Sensor mit dem io-Antrieb oder -Empfänger, siehe 2.5 .
	Die Windschwellenwert ist nicht richtig eingestellt.	Ändern Sie den Windschwellenwert; siehe 2.5.3 .
	Der Funkempfang wird durch externe Senderanlagen beeinträchtigt (beispielsweise durch einen Funkkopfhörer).	Die Senderanlagen in der Umgebung ausschalten.
Der Behang reagiert nicht, wenn die Sonne scheint/nicht scheint.	Der Sonnenschwellenwert ist nicht richtig eingestellt.	Ändern Sie den Sonnenschwellenwert; siehe 2.5 .

2.6.2. Demontage des Soliris io

Achtung

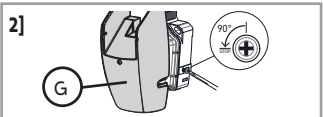


- Führen Sie die Demontage- und Verkabelungsschritte in einer Umgebung durch, die vor Staub, Feuchtigkeit und Fremdkörpern geschützt ist, um die Dichtheit zu gewährleisten.
- Demontieren Sie niemals die Abdeckung unter dem Windgeschwindigkeitsmesser.

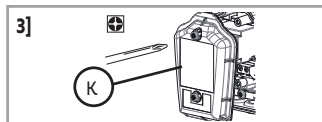
1] Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung.



2] Lösen Sie die Schrauben an der Schutzabdeckung (G) und nehmen Sie die Schutzabdeckung (G) vom Befestigungsfuß (H) ab.



- 3] Schrauben Sie den Deckel des Befestigungsfußes (O) ab, um die Schutzabdeckung abzunehmen und an die Klemmenblöcke und den Betriebsartenwahlschalter zu gelangen.
- 4] Lösen Sie bei Bedarf die Schrauben, mit denen der Befestigungsfuß an der Mauer befestigt ist.

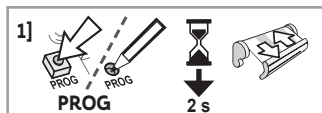


2.6.3. Löschen des Soliris io aus einem io-Antrieb oder -Empfänger

Die Vorgehensweise für das Löschen des Soliris io aus einem io-Antrieb oder -Empfänger ist mit dem Verknüpfungsvorgang identisch, siehe 2.5.1.

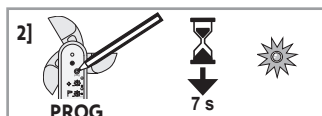
2.6.4. Austausch eines beschädigten oder defekten Soliris io

- 1] Drücken Sie auf die PROG-Taste der lokalen Somfy io-Bedieneinheit, bis der Behang eine Auf-/Ab-Bewegung ausführt (≈ 2 s).



- 2] Drücken Sie **7 Sekunden lang** die PROG-Taste (I) des neuen Soliris io-Sensors.

Die Wind-LED (K) am neuen Soliris io-Sensor leuchtet nach 2 Sekunden grün auf und leuchtet 5 Sekunden lang grün:



Alle beschädigten bzw. defekten Sensoren werden im Speicher von io-Antrieben oder -Empfängern gelöscht.

- 3] Verknüpfen Sie den Soliris io-Sensor mit dem/den io-Antrieb(en) oder -Empfänger(n), siehe 2.5.1.

2.6.5. Zurücksetzen des Soliris io auf die Werkseinstellung

- 1] Drücken Sie **7 Sekunden lang die PROG-Taste (I) des Soliris io-Sensors:**

Die Wind-LED (K) leuchtet nach 2 Sekunden grün auf und leuchtet 7 Sekunden lang grün:



Die ursprünglichen Einstellungen des Soliris io wurden wiederhergestellt und die bidirektionalen Bedieneinheiten wurden gelöscht.



- 2] Um den Soliris io wieder zu verwenden, führen Sie die Inbetriebnahme erneut von Anfang an durch; siehe 2.5.

3. BEDIENUNG UND WARTUNG



Dieses Produkt ist wartungsfrei und es sollten auch nicht gewartet werden.



3.1. WIND-, SONNEN- UND REGENFUNKTIONEN

Windfunktion			
		LED	Verhalten des Behangs
①		Windschwellenwert überschritten: Die Wind-LED leuchtet durchgehend grün.	Bewegt sich automatisch in die Sicherheitsposition und bleibt gesperrt, so lange der Schwellenwert überschritten ist.
②		Windschwellenwert unterschritten: Die Wind-LED schaltet aus.	Nach 30 s ist die Bewegung im manuellen Modus möglich. Die Automatikfunktionen bleiben noch 11 min 30 s lang gesperrt.

Sonnenfunktion			
		LED	Verhalten des Behangs
③		Sonnenschwellenwert überschritten: Die Sonnen-LED leuchtet durchgehend grün.	Fährt nach 5 Minuten in die Sonnenschutzposition. Der Behang kann nun im manuellen Modus bedient werden.
④		Sonnenschwellenwert unterschritten: Die Sonnen-LED schaltet aus.	Fährt nach einer Wartezeit von 20 bis 35 min automatisch in die Sicherheitsposition* (ausgenommen Rollläden in der unteren Endlage: Sie bleiben in dieser Position). Der Behang kann nun im manuellen Modus bedient werden.

*Die Verzögerung verhindert, dass sich das motorisierte Produkt beispielsweise bei einer Wolke vor der Sonne jeweils unnötig bewegt.





Regenfunktion im Sicherheitsmodus			
			Verhalten des Behangs
⑤			Bewegt sich automatisch in die Sicherheitsposition und bleibt gesperrt, so lange der Sensor Regen erfasst.
⑥			Nach 30 s ist die Bewegung im manuellen Modus möglich. Die Automatikfunktionen bleiben noch 11 min 30 s lang gesperrt.

Regenfunktion im Komfortmodus			
			Verhalten des Behangs
⑦			Bewegt sich automatisch in die untere Endlagen- (oder my-) Position und bleibt gesperrt, so lange der Sensor Regen erfasst. Bei Verknüpfung des Sensors mit einer bidirektionalen Somfy io-Bedieneinheit (z. B. TaHoma) wird das vom Benutzer programmierte Szenario aktiviert.
⑧			Steuerung im manuellen Modus möglich und Wind-/Sonnen-/Regenautomatik wieder aktiviert.

3.2. VERHALTEN DES BEHANGS JE NACH KLIMATISCHEN BEDINGUNGEN









3.2.1. Wind und Sonne (ohne Regensensor)

① Vergewissern Sie sich, dass die Sonnenfunktion am Funkhandsender aktiviert ist: Setzen Sie den Schalter (A/M) auf Auto (siehe Anleitung des Funkhandsenders mit weiteren Informationen). Wenn die Sonnenfunktion nicht aktiviert ist: Siehe Bedingungen ohne Sonne.

Klimatische Bedingungen	Priorität der Funktionen
	Windfunktion, siehe 3.1. ①
	Windfunktion, siehe 3.1. ①
	Windfunktion, dann Sonnenfunktion, siehe 3.1. ② und ③
	Windfunktion, dann Sonnenfunktion, siehe 3.1. ② und ④

3.2.2. Wind, Sonne und Regen im Sicherheits- oder Komfortmodus

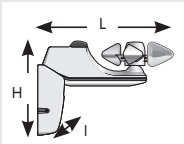
① Wenn ein Regensensor an den Soliris io-Sensor angeschlossen und der Modus gewählt ist.

Klimatische Bedingungen	Priorität der Funktionen im Sicherheitsmodus	Priorität der Funktionen im Komfortmodus
	Windfunktion, siehe 3.1. ①	Windfunktion, siehe 3.1. ①
	Windfunktion, siehe 3.1. ①	Windfunktion, siehe 3.1. ①
	Wind- und Regenfunktionen, siehe 3.1. ① und ⑤	Windfunktion, siehe 3.1. ①
	Wind- und Regenfunktionen, siehe 3.1. ① und ⑤	Windfunktion, siehe 3.1. ①
	Sonnenfunktion, siehe 3.1. ③	Sonnenfunktion, siehe 3.1. ③
	Regenfunktion, siehe 3.1. ⑤	Regenfunktion, siehe 3.1. ⑦
	Wind- und Regenfunktionen, dann Sonnenfunktion, siehe 3.1. ②, ⑥ und ④	Windfunktion, dann Regen- und Sonnenfunktionen, siehe 3.1. ②, ⑧ und ④
	Regenfunktion, siehe 3.1. ⑤	Regenfunktion, siehe 3.1. ⑦

3.3. FRAGEN ZUM PRODUKT?

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Behang fährt bei aufkommendem Wind nicht automatisch ein.	Der Funkempfang wird durch externe Senderanlagen beeinträchtigt (beispielsweise durch einen Funkkopfhörer).	Die Senderanlagen in der Umgebung ausschalten.
	Der Windschwellenwert ist nicht richtig eingestellt.	Wenden Sie sich an einen Installateur.
Der Behang reagiert nicht, wenn die Sonne scheint/nicht scheint.	Die Sonnenfunktion ist am Funkhandsender nicht aktiviert.	Setzen Sie den Schalter (A/M) am Funkhandsender auf Auto - siehe Anleitung des Funkhandsenders.
	Der Sonnensensor ist verschmutzt bzw. wird durch Staub, Blätter oder Schnee verdeckt.	Säubern Sie den Sonnensensor mit einem trockenen Tuch.
	Der Funkempfang wird durch externe Senderanlagen beeinträchtigt (beispielsweise durch einen Funkkopfhörer).	Die Senderanlagen in der Umgebung ausschalten.
	Der Sensor registriert Wind und blockiert die Sonnenautomatik.	Warten Sie, bis der Sensor keinen Wind mehr erfasst und den Behang freigibt.
Der Behang fährt jede Stunde ein.	Der Sensor ist defekt.	Wenden Sie sich an einen Installateur.

4. TECHNISCHE DATEN

Funkfrequenz	868-870 MHz io homecontrol® bidirektional Triband
Frequenzband und maximale Sendeleistung	868.000 MHz - 868.600 MHz ERP <25 mW 868.700 MHz - 869.200 MHz ERP <25 mW 869.700 MHz - 870.000 MHz ERP <25 mW
Schutzart	IP34
Schutzklasse	Klasse II
Spannungsversorgung	230 V ~ 50 Hz
Temperaturbereich	-20 °C bis +50 °C
Abmessungen in mm (L x H x T)	235 x 160 x 60 mm
	
Max. Anzahl verknüpfbarer Antriebe	unbegrenzt
Automatikvorrichtung vom Typ 1.	

Weitere Informationen zu den technischen Daten dieses Produkts erhalten Sie von Ihrem Ansprechpartner bei Somfy.



Wir wollen die Umwelt schützen. Entsorgen Sie das Gerät nicht mit dem Hausmüll. Geben Sie dieses bei einer Recycling-Sammelstelle ab.



SOMFY ACTIVITES SA erklärt hiermit, dass das in dieser Anleitung beschriebene Funkgerät alle Anforderungen der Funkgeräterichtlinie 2014/53/EU sowie die grundlegenden Anforderungen aller anderen anzuwendenden europäischen Richtlinien erfüllt.

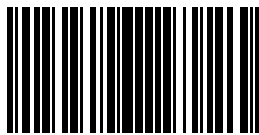
Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der Internetadresse www.somfy.com/ce verfügbar.

SOMFY ACTIVITES SA

50 avenue du Nouveau Monde
74300 Cluses - FRANCE

www.somfy.com

somfy®



5151207C

Images not contractually binding

SOMFY ACTIVITES SA, Société Anonyme, capital 35.000.000 Euros, RCS Amnecy, 303.970.230 - 08/2021